

Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Nach der Installation ist der Betreiber, durch die ausführende Installationsfirma, in die Funktion und Bedienung der Regelung einzuleiten. Die Bedienungsanleitung muss für Bedien- und Wartungspersonal an frei zugänglicher Stelle aufbewahrt werden. Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:



Sicherheitshinweise!

Dieses Gerät darf nur durch eine Elektrofachkraft und gemäß dem entsprechenden Anschlusschaltbild in der Bedienungsanleitung installiert werden. Dabei sind die bestehenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Die Montage / Demontage darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen.
Fehlersuche und Beseitigung ist nur durch eine Elektrofachkraft durchzuführen.

Klicken und Durchtrennen der Führerleitung führt zum dauerhaften Ausfall des Reglers.
Beim Bruch des Messsystems kann Flüssigkeit austreten. Diese ist nicht gefährlich, nicht reizend, nicht gesundheitsgefährdend und nicht giftig.

1. Technische Daten

Schaltdifference:

RTKSA-000.100: 1,3K	RTKSA-000.300: 9,1K	RTKSA-001.200: 3K	RTKSA-001.301: 3,3K	RTKSA-002.410: -10...-15K*	RTKSA-004.310: -10 K	RTKSA-013.210: 3K / -10...-15K*	RTKSA-100.010: 1,3K	RTKSA-101.010: 1,3K	RTKSA-114.010: 1,3K	RTKSA-203.xxx: +3K**
RTKSA-000.200: 3K	RTKSA-001.100: 1,3K	RTKSA-001.300: 9,1K	RTKSA-002.310: -10...-15K*	RTKSA-003.310: -10...-15K*	RTKSA-010.200: 3K / -10...-15K*	RTKSA-014.210: 3K	RTKSA-100.110: 1,3K	RTKSA-101.110: 1,3K	RTKSA-114.110: 1,3K	RTKSA-204.xxx: ca. 1,5K ±1K

*Handrückstellung nach Abkühlung um 10 - 15 K (je nach eingestelltem Sollwert)

**Handrückstellung nach Erwärmung um ca. 3 K

Max. Schaltstrom:

Öffner: 16 (2,5) A bei 230 VAC + 10%
0,25 A bei 230 VDC + 10%

Schließer TR/TW/STW: 6,3 (2,5) A bei 230 VAC + 10%

0,25 A bei 230 VDC + 10%

Schließer TB/STB: 2,0 (0,4) A bei 230 VAC + 10%

0,25 A bei 230 VDC + 10%

Min. Schaltstrom: bei 24 V (AC/DC) min. 100 mA

Schaltspannung: 24 - 230 VAC 50/60 Hz,

24 - 230 VDC

Bemessungsstoßspannung: 2,5 kV

Kontakte: potenzialfreier Umschalter

Kontaktart: TW = Typ 2.B.L. / TB = Typ 2.B.H.V,

TR = Typ 2.B.L. / STB = Typ 2.B.H.K.P.V

STW = Typ 2.B.K.L.N.P.V

Anschlussquerschnitt: 0,75 ... 2,5 mm²

Klemmenart: Push In

Schutzzkasse: RTKSA-xxx.x0x IP40,

RTKSA-xxx.x1x IP54,

optional IP 65

Schutzkasse: I (einbezogen sind Schaltkopf +

4000 mm Cu-Kapillär)

max. Kopftemperatur: 80°C

max. Fühlertemperatur:

RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15%

120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser,

ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl,

ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Zeitkonstante: ca. 50 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Wasser, ca. 60 Sek. mit Tauchhülse in bewegtem Öl, ca. 120 Sek. in Luft

Material Fühler und Kapillarohr: Cu (RTKSA-0xx.xxx / RTKSA-2xx.xxx)

Material Fühlerwendel:

Baumusterprüfung:

Sicherheit und EMV:

nach DIN EN 14597

nach DIN EN 60730 (VDE 0631)

max. Fühlertemperatur: max. Fühlertemperatur: RTKSA-0xx.xxx/RTKSA-1xx.xxx: Skalenendwert+15% 120°C

RTKSA-2xx.xxx: -30°C bis +80°C

zulässige Lagertemperatur: -30°C bis +80°C

Ze

4. Montage

Die Regler können in der Einbaulage nach DIN 16257, NL 0 ... NL 90 montiert werden (siehe Abb. 5).

Achtung! Bei Reglern mit Außeneinstellung muss zuerst der Temperatur-Einstellknopf abgezogen werden, bevor zur Installation das Oberteil abgeschraubt wird.

Das Kapillarrohr darf nicht gekürzt werden.

Das Gerät ist wartungsfrei.

Universalkapillarregler RTKSA-0xx.xxx:

Einsatz in Flüssigkeiten: Bei Einsatz in Flüssigkeiten ist eine Tauchhülse + Befestigungsset (Zubehör) zu verwenden. Die Medienzirkulation um die Tauchhülse ist für die Schaltgenauigkeit von größter Wichtigkeit. Die Tauchhülse muss auf der ganzen Länge vom Medium umspült werden. In der Tauchhülse befindet sich eine Andruckfeder, die den Führer an das Innendurchmesser der Tauchhülse drückt. Nur mit dieser Feder kann eine schnelle Ansprechzeit des Reglers garantiert werden.

Achtung! Den Führer direkt mit der Hand in die Tauchhülse hineindrücken, damit das Kapillarrohr nicht geknickt wird.

Die Befestigung der Regelkopfes erfolgt mit der im Befestigungsset (Zubehör) befindlichen Schraube und Plättchen durch Festklemmen auf der Tauchhülse (siehe Abb. 1). Der Regler kann auch direkt auf eine Wand montiert werden (Bohrschablone siehe Abb. 4).

Einsatz in Luftkanälen: Bei Einsatz in Luftkanälen ist eine Schutzwendel + Befestigungsset (Zubehör) zu verwenden. Die Schutzwendel besitzt einen Flansch zur direkten Befestigung im Luftkanal. Der Regler selbst kann nachträglich montiert werden. Die Befestigung des Regelkopfes erfolgt mit der im Befestigungsset (Zubehör) befindlichen Schraube und Plättchen durch Festklemmen auf der Schutzwendel (siehe Abb. 1). Der Regler kann auch direkt auf eine Wand montiert werden (Bohrschablone siehe Abb. 4).

Einsatz auf Rohren: Die Regler können direkt auf ein Rohr (Durchmesser 15 – 100 mm) mittels Befestigungsset JZ-31 (Zubehör) montiert werden (siehe Abb. 2). Die max. Rohrttemperatur beträgt 120°C.

Anlagenanregler RTKSA-1xx.xxx: Der Regler wird direkt auf eine Wand montiert (siehe Abb. 3 und Bohrschablone Abb. 4).

Frostschutzregler RTKSA-2xx.xxx:

Der Frostschutzwächter muss gut zugänglich am Lüftungskanal / in der Lüftungsanlage etc. angebracht werden. Im Bereich, in dem der Führer in die Lüftungsanlage / den Lüftungskanal führt, ist auf ausreichenden Schutz gegen Durchscheuern des Kapillars zu achten. Vor das schützende Heizregister wird das Kapillar mäanderförmig eingespannt (Montageklammern siehe Zubehör), so dass es die erwärme Luft erfassen kann.

Achtung! Die Temperatur am Schaltkopf muss mindestens 2K höher liegen als der eingestellte Sollwert.

Das Knicken des Kapillarrohrs ist unbedingt zu vermeiden (kleiner Biegeradius), ansonsten kann die Funktionstüchtigkeit des Gerätes nicht gewährleistet werden.

Die Typen RTKSA-203.000, RTKSA-204.000 und RTKSA-204.020 werden mittels Tauchhülse als wasserseitige Frostschutz eingesetzt. Die Regler können direkt auf eine Wand montiert werden (siehe Abb. 3 und Bohrschablone Abb. 4).

4. Mounting

The controllers can be mounted in their installation position in accordance with DIN 16257, NL 0 ... NL 90 (see Fig. 4).

Achtung! For controllers with external setting, the temperature adjustment knob must first be pulled out before the upper part is unscrewed for installation.

The capillary tube must not be shortened.

The device requires no maintenance.

Universal capillary controller RTKSA-0xx.xxx:

Use in fluids: If used in fluids, an immersion sleeve + fastening set (accessory) should be used. The circulation of media around the immersion sleeve is of huge importance for switching accuracy. The immersion sleeve must be flushed with medium over its entire length. There is a pressure spring in the immersion sleeve, which presses the sensor against the immersion sleeve's inner wall. Only with this spring can a rapid activation time be guaranteed for the controller.

Achtung! Press the sensor into the immersion sleeve by hand so that the capillary tube isn't bent.

The controller head is fastened using the screw enclosed in fastening set (accessory) and the small plate is fastened by clamping securely onto the immersion sleeve (see Fig. 1). The controller can also be mounted directly on a wall (drilling template, see Fig. 4).

Use in air ducts: If used in air ducts, a protective coil + fastening set (accessory) should be used. The protective coil has a flange for securing directly in the air duct. The controller itself can be mounted at a later date. The controller head is fastened using the screw enclosed in + fastening set (accessory) and the small plate is fastened by clamping securely onto the protective coil (see Fig. 1). The controller can also be mounted directly on a wall (for drilling template, see Fig. 4).

Use on pipes: The controllers can be mounted directly on a pipe (diameter of 15 – 100 mm) using fastening set JZ-31 (accessory) (see Fig. 2). The max. pipe temperature is 120°C.

Room controller RTKSA-1xx.xxx:

The controller is mounted directly on a wall (see Fig. 3 and for drilling template, see Fig. 4).

Frost protection controller RTKSA-2xx.xxx:

The frost protection controller must be fitted somewhere easily accessible on the ventilation duct / in the ventilation system etc. There must be sufficient protection against the capillary wearing through at the point at which the sensor enters the ventilation system / ventilation duct. Upstream of the heating coil requiring protection, the capillary is clamped in meanders so that it can record the heated air (Assembly brackets see accessory).

Achtung! The temperature on the switching head must be at least 2K more than the setpoint.

Avoid buckling (small bending radius) the capillary tube at all costs otherwise the functional efficiency of the device cannot be guaranteed.

Types RTKSA-203.000, RTKSA-204.000 and RTKSA-204.020 are used as water-side frost protection by means of an immersion sleeve. The controllers can be mounted directly on a wall (see Fig. 3 and for drilling template, see Fig. 4).

4. Montage

Les régulateurs peuvent être montés dans la position suivant DIN 16257, NL 0 ... NL 90 (voir Fig. 4).

Achtung! Sur les régulateurs avec réglage extérieur, retirer d'abord le bouton de réglage de la température avant de procéder au dévissage pour installer la partie supérieure.

Le tube capillaire ne doit pas être raccourci.

L'appareil est sans maintenance.

Régulateur capillaire universel RTKSA-0xx.xxx:

Utilisation dans des liquides: En cas d'utilisation dans des liquides, utiliser un doigt de gant + set de fixation (accessoire). La circulation du média autour du doigt de gant est très importante pour la précision de commutation. Le média doit circuler autour du doigt de gant sur toute la longueur. Un ressort de pression, lequel presse la sonde contre la paroi intérieure du doigt de gant, se trouve dans le doigt de gant. C'est seulement avec ce ressort qu'il est possible de garantir un temps de réaction rapide du régulateur.

Achtung! Presser directement à la main la sonde dans le doigt de gant pour ne pas tordre le tube capillaire.

La fixation de la tête du régulateur s'effectue à l'aide de la vis et de la plaque jointe dans le set de fixation (accessoire) joint à la livraison par serrage sur le doigt de gant (voir Fig. 1). Le régulateur peut aussi être monté directement sur une paroi (garbit de perçage voir Fig. 4).

Utilisation dans des canaux d'air: En cas d'utilisation dans des canaux d'air, utiliser une gaine spirale + set de fixation (accessoire). La gaine spirale est dotée d'une bride pour une fixation directe dans le canal d'air. Le régulateur lui-même peut être installé ultérieurement. La fixation de la tête du régulateur s'effectue à l'aide de la vis et de la plaque qui se trouvent dans le set de fixation (accessoire) joint à la livraison par serrage sur la gaine spirale (voir Fig. 1). Le régulateur peut aussi être monté directement sur une paroi (garbit de perçage voir Fig. 4).

Utilisation dans des tubes: Les régulateurs peuvent être montés directement sur un tube (diamètre 15 – 100 mm) à l'aide d'un collier set de fixation JZ-31 (accessoire) (voir Fig. 2). La température max. du tube est de 120°C.

Régulateur pour locaux industriels et commerciaux RTKSA-1xx.xxx:

Le régulateur est monté directement sur une paroi (voir Fig. 3 et garbit de perçage voir Fig. 4).

Régulateur de protection contre le gel RTKSA-2xx.xxx:

Le capteur de protection contre le gel doit être disposé de façon à être bien accessible sur le canal d'air / dans l'installation de ventilation etc. Dans la zone où la sonde conduit à l'installation de ventilation / au canal d'air, veiller à laisser suffisamment d'espace de protection pour éviter le frottement du capillaire. Serrer le capillaire en formant des méandres devant le serpentini de chauffage à protéger de façon à ce qu'il puisse détecter l'air chaud (brides de montage voir accessoires).

Achtung! La température à la tête de commutation doit être au moins 2K supérieure à la valeur de consigne réglée.

Éviter impérativement de tordre le tube capillaire (petit rayon de courbure), faute de quoi la fonctionnalité de l'appareil ne pourra pas être garantie.

Les types RTKSA-203.000, RTKSA-204.000 et RTKSA-204.020 sont utilisés comme protection contre le gel côté eau à l'aide d'un doigt de gant. Les régulateurs peuvent être montés directement sur une paroi (voir Fig. 3 et garbit de perçage voir Fig. 4).

4. Montaggio

I dispositivi di regolazione possono essere montati nella posizione di montaggio a norma DIN 16257, NL 0 ... NL 90 (vedere fig. 4).

Achtung! Nei dispositivi di regolazione con impostazione esterna occorre estrarre la manopola di regolazione della temperatura prima che venga svitata la parte superiore.

Il tubo capillare non può essere accorciato.

Il dispositivo non richiede manutenzione.

Regolatore capillare universale RTKSA-0xx.xxx:

Impiego in liquidi: In caso d'impiego in liquidi occorre utilizzare una guaina a immersione + set di fissaggio (accessorio). La circolazione dei liquidi attorno alla guaina a immersione è della massima importanza per la precisione di commutazione. La guaina a immersione deve essere a contatto con il liquido per l'intera lunghezza. Nella guaina a immersione è presente una molla di compressione che comprende il sensore sulla parete interna della guaina. Solo con questa molla è possibile garantire un rapido tempo di reazione del dispositivo di regolazione.

Achtung! Non inserire il sensore nella guaina a immersione direttamente con la mano per non piegare il tubo capillare.

La testina del dispositivo di regolazione viene fissata mediante la vite e la piastra inclusa nella confezione acclusa (accessorio) tramite serraggio sulla guaina a immersione (vedere fig. 1). Il dispositivo di regolazione può anche essere montato direttamente a parete (schema di foratura, vedere fig. 4).

Impiego in canali dell'aria: In caso di impiego in canali dell'aria occorre utilizzare una spirale di protezione + set di fissaggio (accessorio). La spirale di protezione è dotata di una flangia per il fissaggio diretto nel canale dell'aria. Il dispositivo di regolazione può essere montato successivamente. La testina del dispositivo di regolazione viene fissata mediante la vite e la piastra inclusa nella confezione acclusa (accessorio) tramite serraggio sulla spirale di protezione (vedere fig. 1). Il dispositivo di regolazione può anche essere montato direttamente a parete (schema di foratura, vedere fig. 4).

Impiego su tubi: I dispositivi di regolazione possono essere montati direttamente su un tubo (diametro 15 – 100 mm) mediante una fascetta con filettatura a passo elicoidale JZ-31 (accessorio) (vedere fig. 2). La temperatura max. del tubo è di 120°C.

Regolatore per ambienti industriali e commerciali RTKSA-1xx.xxx:

Il dispositivo di regolazione viene montato direttamente a parete (vedere fig. 3 e schema di foratura, fig. 4).

Regolatore antigelo RTKSA-2xx.xxx:

Il dispositivo di controllo antigelo deve essere applicato in un punto ben accessibile nel canale di aerazione/nell'impianto di aerazione. Nell'area in cui il sensore passa nell'impianto di aerazione/canale di aerazione provvedere a una protezione sufficiente contro lo sfregamento del capillaire. A monte della batteria di riscaldamento da proteggere, il capillaire viene serrato a forma di meandro per poter rilevare l'aria riscaldata (Morsetti di montaggio vedere accessori).

Achtung! La temperatura sulla testina di commutazione deve essere superiore di almeno 2K rispetto al valore nominale impostato.

Evitare assolutamente di piegare il tubo capillare (piccolo raggio di piegatura), perché in questo caso non potrebbe essere garantita la funzionalità del dispositivo.

I tipi RTKSA-203.000, RTKSA-204.000 e RTKSA-204.020 vengono utilizzati come protezione antigelo lato acqua mediante guaina a immersione. I dispositivi di regolazione possono venire montati direttamente a parete (vedere fig. 3 e schema di foratura, fig. 4).

4. Montaż

Regulatory mogą być montowane w pozycji zgodnie z DIN 16257, NL 0 ... NL 90 (patrz rys. 4).

W przypadku regulatorów pracujących na zewnątrz, należy najpierw zdjąć głowicę regulacji temperatury, zanim nastąpi przykręcenie do instalacji części górnej.

Nie wolno skrajać rurki kapilarniej.

Urządzenie nie wymaga serwisowania.

Uniwersalny termostat kapilarny RTKSA-0xx.xxx:

Zastosowanie w cieczach: Podczas zastosowania w cieczach należy używać tulejki zanurzeniowej (wyposażenie). Cyrkulacja mediów wokół tulejki zanurzeniowej ma duże znaczenie dla dokładności przełączania. Tulejka zanurzeniowa musi być obmywana przez medium na całej swojej długości. W tulejce zanurzeniowej znajdują się sprężynki dociskowe, które dociskają czujnik, który dociska czujnik do ścianyewnętrznej tulejki zanurzeniowej. Jedynie dzięki tej sprężynie można zagwarantować szybki zaszerzanie regulatora.

Czujnik wcisnąć ręcznie, bezpośrednio do tulejki zanurzeniowej. Rurka kapilarna nie może zostać zgnieciona.

Mocowanie głowicy regulatora odbywa się za pomocą dołączonej śrubki i płytka (wyposażenie), poprzez zaciśnięcie na tulejce zanurzeniowej (patrz rys. 1). Regulator może zostać zamontowany również bezpośrednio na ścianie (szablon otworów patrz rys. 4).

Zastosowanie w kanałach wentylacyjnych: Podczas zastosowania w kanałach należy stosować spirale ochronne (wyposażenie). Spirala ochronna połączenia kohlera do bezpośredniego zamocowania w kanale wentylacyjnym. Sam regulator można zamontować w późniejszym czasie. Mocowanie głowicy regulatora odbywa się za pomocą dołączonej śrubki i płytka (wyposażenie), poprzez zaciśnięcie na spirali ochronnej (patrz rys. 1). Regulator może zostać zamontowany również bezpośrednio na ścianie (szablon otworów patrz rys. 4).

Zastosowanie na rurach: Regulatory mogą być zamontowane bezpośrednio na rurze (średnica 15 – 100 mm) za pomocą obejm słimakowej z gwintem JZ-31 (wyposażenie, patrz rys. 2). Maks. temperatura rury to 120°C.

Termostat przyczepianożniowy RTKSA-1xx.xxx:

Regulator może zostać zamontowany bezpośrednio na ścianie (patrz rys. 3 i szablon otworów rys. 4).

Termostat przeciwzamrożeniowy RTKSA-2xx.xxx:

Termostat przeciwzamrożeniowy przy kanale wentylacyjnym/ w instalacji wentylacyjnej itp. należy umieścić w dobrze dostępnym miejscu. W obszarze, w którym czujnik wchodzi do instalacji wentylacyjnej/ kanału wentylacyjnego, należy zwrócić uwagę na wystarczającą ochronę kapilarną przed zatraceniem. Przed zabezpieczaniem nagrzewniczą kapilara jest mocowana w sposób meandrowy w celu poniemoczenia nagrzewanego powietrza (Zaciski montażowe patrz wyposażenie).

Achtung! Temperatura głowicy przełączającej musi być wyższa od nastawionej wartości o co najmniej 2K.

Należy koniecznie unikać zgniecenia rurki kapilarniej (mały promień głowicy), w przeciwnym razie nie można zagwarantować sprawnego funkcjonowania urządzenia.

Typ RTKSA-203.000, RTKSA-204.000 i RTKSA-204.020 stosuje się z tulejką zanurzeniową jako ochronę przed zamazaniem wody. Regulatory mogą montować bezpośrednio na ścianie (patrz rys. 3 i szablon otworów rys. 4).